

## Anlage A zur V/0127/2023

### Kurzüberblick

Das Amt für Mobilität und Tiefbau möchte das „3.000 Fahrradstellplätze-Programm“ für die Jahre 2023 bis 2027 fortführen. Der Stadt Münster entstehen dadurch Kosten in Höhe von **ca. 4.300.000 €**. Es besteht derzeit die Möglichkeit einer Landesförderung in Höhe von 90% (ca. 3.870.000 €).

### Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „umweltgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung von sicheren sowie bedarfsgerechten Verkehrsflächen und –anlagen“ verfolgt.

Das Teilziel lautet „Umsetzung des Radverkehrskonzeptes / Förderung und Stärkung des Radverkehrs in Münster“.

Nach heutigem Stand ist eine Realisierung in den Jahren 2023 -2027 vorgesehen.

Zur Erreichung des Teilziels ist mit einem finanziellen Bedarf von ca. 4.300.000 € zu kalkulieren.

--

### Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	X	Ja		Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2023 enthalten?		Ja		Nein	x	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	X	Ja		Nein		

Bereits veranschlagt?		Ja		Nein	x	teilw.

<b><u>Pflichtigkeitsgrad</u></b>								
Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
<p>Die Aufgaben der Produktgruppe 1201 beruhen auf folgenden rechtlichen Grundlagen:            Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundesfernstraßengesetz (FStrG),            Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)</p> <p>Beeinflussbarkeit der finanziellen Auswirkungen:            Eine Reduzierung der finanziellen Auswirkungen ist nicht möglich bzw. ist der in der Vor-            lage aufgeführten Reduktionsvariante zu entnehmen.</p>								

<b><u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u></b>
<p>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für das Querschnittsthema Klimaschutz, da eine Förderung des Radverkehrs zur Verkehrswende beiträgt und so zur Verringerung der Emissionen, die durch den städtischen Verkehr entstehen, beitragen kann.</p>